

# ew<sup>®</sup> Journal

2|2017

Das Kundenmagazin der  
Eichsfeldwerke GmbH

## Clever durchstarten:

Ausbildungen bei  
den Eichsfeldwerken

Ladesäulencontracting:  
EW bietet neues Modell  
für Firmen an

GenussBus:  
Auf Tour mit allen  
Sinnen

Jetzt  
mitmachen  
und gewinnen!

Mehr dazu lesen Sie auf  
den Seiten 15 und 16.

08



## Inhalt

### 04 Elektromobilität

EW bietet Rundum-sorglos-Paket mit dem Ladesäulencontracting-Modell.

### 07 Digitaler Service

Bequeme Erinnerung durch die App „EW Abfallinfo“.

### 08 Nachwuchskräfte

Mit vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten machen die Eichsfeldwerke junge Menschen fit für das Berufsleben.

## ew Service

Mo–Do: 7:15–17:00 Uhr  
Fr: 7:15–15:00 Uhr

☎ 03606 655-0

✉ [service@ew-netz.de](mailto:service@ew-netz.de)

🌐 [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)

## Kläranlage Schildbach in Betrieb

Ein Meilenstein in der zentralen Abwasserentsorgung für die Gemeinde Anrode und ihre Ortsteile Lengefeld, Bickenriede sowie Dörna und Hollenbach ist mit der Kläranlage Schildbach erreicht. Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) und dessen Betriebsführerin die EW Wasser GmbH haben mit dieser Anlage Naturnähe und modernste Technik in Einklang gebracht. Am 20. Oktober 2017 wurde die neue Kläran-

lage offiziell in Betrieb genommen. Durch das gemeinsame Engagement – unter Leitung der EW Wasser GmbH – konnte die Kläranlage in gut einem Jahr Bauzeit realisiert werden. Auf kleiner Fläche (112 m<sup>2</sup>) arbeitet sie hocheffizient – mit einem Energiebedarf von jährlich etwa 15 bis 20 Kilowattstunden (kWh) pro Einwohner. Möglich macht dies die zweistufige vollbiologische Reinigung durch Mikroorganismen. Vergleichbar große Anlagen mit herkömmlichen Technologien liegen bei bis zu 70 kWh pro Jahr/Einwohner. Die Kläranlage Schildbach ist bereits die sechste dieser Art im Verbandsgebiet. In die zentrale Abwasseraufbereitung inklusive Zu- und Ableitungen investierte der Zweckverband circa 1,2 Millionen Euro, die der Freistaat Thüringen mit knapp 492.000 Euro förderte.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) und die EW Wasser GmbH haben mit der Kläranlage Schildbach Naturnähe und modernste Technik vereint.





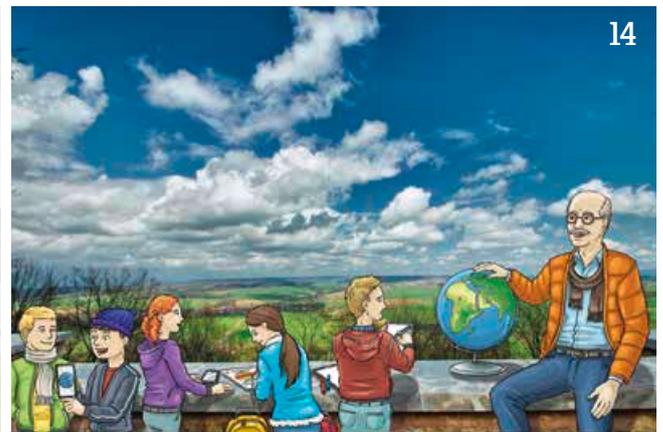
04



07



12



14

**09 Innovativ und mobil**

Mit modernen und bedarfsgerechten Lösungen punktet die EW Bus.

**14 Junge Forscher**

Wie unsere Erde aufgebaut ist, erklärt Professor Geistesblitz.

**16 Mitmachen & gewinnen**

Knacken Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen tollen Preis.

**12 Unterwegs mit dem GenussBus**

Die Reisen verbinden Natur, Wissen und Kulinarisches miteinander.

**Fotowettbewerb 2017**



Der Fotowettbewerb des vergangenen Jahres hat individuelle Eindrücke und stimmungsvolle Motive hervorgebracht. Der erste Platz ging an Edgar Weidemann aus Heilbad Heiligenstadt (Foto links). Die Zweitplatzierung erhielt Stephanie Schilling aus Rengelrode und den dritten Platz holte sich Raimund Gremmer aus Geismar.

Das beste Motiv aus dem Fotowettbewerb 2017: „Winterabend am Mittelpunkt Deutschlands“ von Edgar Weidemann.

# Jetzt mit EW zur eigenen Ladesäule

Mit dem Ladesäulencontracting der Eichsfeldwerke können Firmen ihren Mitarbeitern und Kunden in Sachen E-Mobilität einen echten Mehrwert bieten.

Am 30. September 2017 hat die EW Eichsfeldgas in Dingelstädt eine E-Ladesäule auf dem Firmengelände des Autohauses Iffland in Betrieb genommen. Die Besonderheit daran: Erstmals nutzte ein Unternehmen das komplette Paket der EW-Tochter zur Errichtung einer eigenen E-Ladesäule. „Die Idee war als Teil unseres Gesamtkonzepts entstanden, mit dem wir unser Unternehmen fit für die E-Mobilität gemacht haben“, erklärt Inhaber Daniel Iffland. „Wir wollten einfach einen zusätz-

lichen Service bieten.“ In erster Linie gilt das Angebot deshalb für die eigenen Kunden und Mitarbeiter – nutzen kann die Ladestation aber jeder, der im Besitz einer Ladekarte der Eichsfeldwerke oder der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt ist. „Mit dem Umbau sind wir für die kommenden Jahre gut gerüstet.“

## Komplettpaket für Kunden

„Grundsätzlich eignet sich das Ladesäulencontracting vor allem für Firmenkunden, die Mitarbeitern oder Kunden

einen Mehrwert bieten wollen“, erläutert Markus Klaus, Betriebsleiter Technik & Erneuerbare Energien. Das Prinzip: Die EW-Experten übernehmen von der Aufnahme der Anschlussbedingungen vor Ort über die Beratung zum individuell am besten geeigneten Modell sowie der Kosten- und Angebotslegung bis zum Bau und der Einweisung alle nötigen Schritte. Neben der Stromlieferung ist auch der volle Service inklusive Wartung und Störungsdienst enthalten. Abgerechnet



Die neue E-Ladesäule vor dem Autohaus Iffland (Foto links) in Dingelstädt steht allen Mitarbeitern und Kunden zum Aufladen eines Elektrofahrzeugs zur Verfügung.



## ew Kontakt

Für Fragen und Informationen rund um das Ladesäulen- sowie Wärmecontracting wenden Sie sich an Herrn Markus Klaus, Betriebsleiter Technik & Erneuerbare Energien.

☎ 03606 655-188

✉ markus.klaus@ew-netz.de

Daniel Iffland (rechts) und Markus Klaus demonstrieren den Ladevorgang auf dem Firmengelände.

wird der getankte Strom ganz unkompliziert über die Ladekarten direkt mit dem Kunden.

#### Maximum an Komfort und Sicherheit

Im Autohaus Iffland kam die Paketlösung ohne hohe Anfangsinvestitionen deshalb sehr gut an: „Jeder Schritt war absolut transparent, alles ging sehr einfach, schnell und unkompliziert“, bestätigt Daniel Iffland. Das Ladesäulencontracting ist eine bequeme und sichere Lösung für alle Firmen, die einen eigenen Ladepunkt anbieten – und dabei möglichst wenig eigene Ressourcen in den Bau, den Unterhalt und vor allem die Abrechnung stecken wollen. Und die Idee kommt an: Bereits mehrere Firmen haben ihr Interesse an einer eigenen Ladesäule bekundet.



**Nicht verpassen!**

Am 17. und 18. März 2018 finden wieder die Energiespar- und Bauherrentage in Heilbad Heiligenstadt statt.

## Das Rundum-sorglos-Paket in Sachen Wärme

Spätestens mit Beginn der kalten Jahreszeit ist das Thema Wärmeversorgung für viele Gewerbeobjekte oder Mehrfamilienhäuser wieder in den Vordergrund gerückt. Egal, ob es um den Ersatz von in die Jahre gekommenen Heizungsanlagen geht oder ein bestehender Brenner durch ein kostensparenderes und effizienteres Modell ersetzt werden soll: Die Gründe, über den Einbau einer neuen Heizung nachzudenken, sind vielfältig. Viele Vermieter scheuen jedoch die hohen Kosten, die mit dieser Entscheidung auf ein Mal anfallen. Als Spezialisten für Wärmeversorgung bietet die EW deshalb das Anlagencontracting Wärme an: Bei Abschluss eines entsprechenden Vertrages werden dem Kunden die Investitionskosten abgenommen, finanziert werden die nagelneuen Anlagen dann ganz bequem durch die monatlichen Abschlagszahlungen.

#### Moderne und effiziente Lösung

Wie gut das System funktioniert und wie viele Einsparungen möglich sind, zeigen aktuelle Beispiele aus dem Versorgungsgebiet der Eichsfeldwerke: Unter anderem hat sich die Gemeinde Heuthen bei der Sanierung des örtlichen Kindergartens und eines Mehrfamilienhauses

dazu entschlossen, das Contracting-Angebot zu nutzen. In der Kita wurde der veraltete Niedertemperaturkessel durch eine moderne Erdgasbrennwerttherme ersetzt. Die Gemeinde spart dadurch jährlich etwa 200 Euro und 1,33 Tonnen Kohlendioxid ein.

Im Rahmen des Contracting-Programms haben die Eichsfeldwerke bisher

**90**

Einzelprojekte mit ihren Partnern realisiert.

#### Entlastung für die Gemeinde

Gleich zwei alte Heizzentralen wurden zudem in einem Mehrfamilienhaus im Gemeindebesitz ausgebaut. Seit Oktober 2017 sorgt dort eine gemeinsame Heizzentrale mit einer Brennwertkaskadenanlage und einem dem Bedarf angepassten Warmwasserspeicher für Wohlfühltemperaturen in den Wohnungen und zufriedene Mieter. In diesem Fall liegt die jährliche Einsparung bei annähernd 600 Euro und knapp 1,34 Tonnen Kohlendioxid. Fast unbezahlbar ist hingegen die größere

finanzielle Freiheit: Ohne einen Contracting-Vertrag hätte die Gemeinde die Gesamtkosten von insgesamt rund 40.000 Euro aus eigener Tasche vorstrecken müssen. Durch die Entlastung des Gemeindefiskus ist nun Raum für andere Investitionen. Wer sich für das Rundum-sorglos-Paket in Sachen Wärme interessiert, sollte mit den Eichsfeldwerken Kontakt aufnehmen.

# Anpacken für eine gelungene Integration

Durch ein Langzeitpraktikum bei EW erhalten junge Menschen erste Einblicke in die Arbeitswelt.



Sardaragha absolviert ein Langzeitpraktikum bei der EW Entsorgung.

Zur Vorbereitung auf den weiteren Lebensweg bietet EW jungen Menschen verschiedenster Herkunft die Möglichkeit, erste Erfahrungen im beruflichen Alltag zu sammeln: mit einem Langzeitpraktikum. So auch für den 23-jährigen Boris Dragicevic. Der gebürtige Kroatier absolvierte eine Ausbildung zum Industrieelektriker für Betriebstechnik und ist seitdem bei der

EW Wasser im Meisterbereich Kläranlage beschäftigt. Den Großteil seiner Arbeitszeit verbringt der junge Mann mit der Wartung und Instandhaltung der Kläranlagen im Verbandsgebiet des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld. Den Weg in die Unternehmensgruppe der EW ebnete ein 6-monatiges Langzeitpraktikum, bei dem

er seine späteren Aufgaben und sein zukünftiges Arbeitsumfeld kennenlernte. Seit September 2017 absolvieren der 17-jährige Sardaragha Ahadi und sein Altersgenosse Arif Hossein Rejaji ein Langzeitpraktikum bei der Unternehmensgruppe.

## EW unterstützen mit Praktikum

Initiiert von Monika Goedecke, Rektorin der Tilman-Riemenschneider-Schule, entstand die Idee, die zwei jungen Afghanen mit einem Praktikum auf die Ausbildung vorzubereiten. Sardaragha fand den Bereich Abfallentsorgung besonders spannend. Arif interessierte sich für die Aufgaben in der Werkstatt. Nach einem kurzen Kennenlernpraktikum boten die Eichsfeldwerke dann eine Einstiegsqualifizierung an, um die Arbeitsbereiche der Entsorgung und Werkstatt kennenzulernen und um die Sprachkenntnisse der beiden jungen Männer auszubauen.

Bei der EW Entsorgung packt Sardaragha mit an, holt zum Beispiel Sperrmüll sowie Gelbe Säcke ab und leert die Glas- und Papiercontainer. Dagegen gehören Reifenwechsel und die Mitarbeit bei Wartungs- und Reparaturarbeiten im Bus-Depot zu Arifs täglichen Arbeiten. Das Programm zur Ausbildungsvorbereitung soll den jungen Männern Grundlagenwissen für den speziellen Ausbildungsberuf vermitteln.

Boris arbeitet seit Juni 2017 bei der EW Wasser als ausgebildeter Industrieelektriker für Betriebstechnik.





Die Abfall-App kann über den App Store oder Google Play heruntergeladen werden. Jetzt einfach QR-Code scannen:



## Digital und mobil informiert

Vergessen Sie nie wieder, die Tonne rauszustellen: Mit der App „EW Abfallinfo“ erhalten Sie rechtzeitig eine Erinnerung.

Wann war nochmal die nächste Müllabfuhr? Und der Papiermüll? Mit der kostenlosen „EW Abfallinfo“ der EW Entsorgung ist es ganz einfach, den Überblick zu behalten. Wer das digitale Serviceangebot auf sein Smartphone oder Tablet herunterlädt, kann die Abfuhrtermine für Restmüll, Papiertonnen, Schadstoffkleinmengensammlung und Gelbe Säcke jederzeit mobil einsehen.

Seit Dezember 2016 ist die App im App Store sowie bei Google Play erhältlich, und sie wird rege genutzt – Tendenz steigend. Sehr positiv finden die Nutzer die Möglichkeit, sich online für die Sperrmüllabholung anzumelden. Auf Wunsch erinnert die App „EW Abfallinfo“ sogar daran, die Tonne rechtzeitig rauszustellen. Dieses Feature ist bei den Nutzern be-

sonders beliebt. Neben vielen anderen Informationen rund ums Thema Abfall sind auch der Tourenplan des Schadstoffmobils sowie wichtige Details zu den Standorten und den Annahmestellen für Bioabfälle im Landkreis Eichsfeld abrufbar. Herunterladen lohnt sich also.

### Abfallkalender auch als Printausgabe erhältlich

Wer hingegen traditionelle Medien bevorzugt, kann natürlich auch auf den gewohnten Service der Eichsfeldwerke zurückgreifen: Wie üblich wurden der Abfallkalender und die Abfallfibel bereits an alle Haushalte verteilt. Im Internet sind alle Daten sowie zahlreiche weitere Informationen unter [www.eichsfeldwerke.de/entsorgung](http://www.eichsfeldwerke.de/entsorgung) abrufbar.



Der Abfallkalender und die Abfallfibel für das Jahr 2018 wurden wie gewohnt an alle Haushalte verteilt.

# Clever kombiniert



Lea Martin will Bachelor of Arts werden. Im Rahmen ihrer praktischen Ausbildung bei der EW Bus absolviert sie ein Studium an der Berufsakademie Glauchau.

Die Arbeit von Lea Martin hat es in sich: So unterstützt sie unter anderem die Koordination von 34 Buslinien im gesamten Landkreis Eichsfeld, damit hunderte Schüler sicher und rechtzeitig zur Schule und wieder zurück kommen. Es müssen beispielsweise Abfahrtszeiten festgelegt oder Umsteigemöglichkeiten berücksichtigt werden. „Das ist schon eine Herausforderung, bei der man sich keine Ablenkung erlauben darf. Genau das gefällt mir aber sehr gut“, erklärt sie. Die junge Frau absolviert neben ihrer Tätigkeit bei der Eichsfeldwerke-Tochter EW Bus den Bachelor-Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik. Die Entscheidung sei genau das Richtige für sie gewesen: „Es handelt sich um eine anspruchsvolle duale Ausbildung, in der alle Bereiche der Logistik und Betriebswirtschaft ausführlich behandelt werden“, erzählt die 19-Jährige. „Während der Praxisphase habe ich dann die Möglichkeit, Erlerntes umzusetzen. Und das in einem sehr angenehmen Arbeitsklima, in dem man bei Kollegen für Fragen immer ein offenes Ohr findet.“

## **Bachelor-Titel und Praxiserfahrungen**

Drei Jahre dauert die Ausbildung insgesamt, wobei alle drei Monate zwischen Praxis und Theorie gewechselt wird. In diesem Fall zwischen der EW Bus-Zentrale in Leinefelde-Worbis und der

Berufsakademie im sächsischen Glauchau. In der Praxis geht es dann unter anderem um aktuelle Fahrplantechnologien und die Einsatzplanung für Mensch und Technik. Vermittelt werden allgemeine Wirtschaftskompetenzen, Fachwissen der Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Themen aus dem Personal- und Sozialbereich sowie Sprachen. Geprüft wird schließlich in Fächern wie Logistik-, Fracht- und Transportwesen und Informatik. Zum

Erhalt des Bachelor-Titels verfasst sie am Ende eine wissenschaftliche Arbeit zu einem für die Unternehmensgruppe relevanten Thema.

## **Engagiert für die Region**

„Besonders spannend finde ich die Personenbeförderung, weil es ja immer um die Beförderung vieler einzelner Menschen statt

um leblose Güter geht“, erklärt Lea Martin. An konkreten Beispielen lernen und arbeiten, mitten im Geschehen stehen und sich direkt mit Problemen auseinandersetzen: Das seien die größten Vorteile einer Verknüpfung von Praxis und Theorie. Nach ihrem Abitur entschloss sich die junge Frau zu einem Praktikum am Leinefelder Standort. Im Anschluss folgte die Bewerbung. Die Eichsfeldwerke seien ein starkes Unternehmen in der Region mit vielen Bereichen unter einem Dach. „Ich bin sehr heimatabverbunden, ein Umzug stand nie wirklich zur Debatte. Deshalb bin ich froh, dass sich alles so gut entwickelt hat.“

„Während der Praxisphase habe ich die Möglichkeit, Erlerntes umzusetzen. Und das in einem sehr angenehmen Arbeitsklima.“

Lea Martin, Studentin bei der EW Bus

# Vorausdenken

Mit neuen Projekten und frischen Ideen verbessert die EW Bus ständig das Angebot für alle Fahrgäste – und sorgt damit auch überregional für Aufmerksamkeit.



**„StadtBusse in Kleinstädten sind keine Normalität. In Heilbad Heiligenstadt ist der StadtBus seit 20 Jahren am Start: kontinuierlich im Angebot, erfolgreich bei den Fahrgästen und für die Stadtstrukturen passend!“**

Mathias Schmechtig, Experte für ÖPNV-Planung, der in den letzten 25 Jahren deutschlandweit viele Orts- und Stadtbusssysteme entwickelt hat.

Viele innovative Ideen und die ständige Weiterentwicklung von Angeboten machen die EW Bus zu einem Vorreiter in Sachen Personennahverkehr, der im gesamten Bundesgebiet wahrgenommen wird. Das Geheimnis dieses Erfolgs: Bereits seit den 1990er Jahren werden ständig neue Angebote geschaffen und kontinuierlich an die Nachfrage angepasst. Einer der ersten Schritte war die Einführung des WanderBusses im Jahr 1996, der sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

## Schneller unterwegs mit dem ExpressBus

Seit 2001 sorgt der ExpressBus mit drei Linien auch über die Landesgrenzen hinweg bis nach Niedersachsen für Anschluss. Die Überland-Direktverbindungen zwischen den Städten sind eine gute Alternative zum Auto. Die ExpressBusse verkehren im Stundentakt – zwischen

Leinefelde und Worbis sogar im Halbstundentakt alternierend mit dem StadtBus. Zudem ermöglichen die voll klimatisierten Niederflerbusse auch älteren und mobilitätseingeschränkten Fahrgästen ein bequemes Reisen. Seit 2017 können auch Radfahrer den ExpressBus nutzen: Auf den Linien 1 und 6 sind die Busse mit Fahrradträgern unterwegs. Mobilität in der Stadt

gehört unter anderem zu den Schwerpunkten der EW Bus. In Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis ermöglichen die barrierefreien Niederflerbusse eine schnelle Erreichbarkeit der Innenstädte.

## Flexibilität dank RufBus

Um das Angebot noch besser dem Bedarf anzupassen, gibt es seit 2006 den RufBus – ein System, mit dem die EW Bus in Thüringen heute führend ist: Etwas über die Hälfte aller rund eine Million RufBus-Kilometer in ganz Thüringen wird von der EW Bus geleistet. Die Flexibilisierung hat dabei auch direkte positive Auswirkungen auf die Umwelt: Dank der Optimierung im ÖPNV und dem Mobilitätsangebot nach Kundenbedarf konnten 2017 rund 479.880 Kilometer eingespart werden – der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringerte sich so in einem einzigen Jahr um etwa 236 Tonnen. Als erstes Unternehmen in Thüringen hatte die EW Bus bereits 2015 begonnen, unterwegs WLAN für seine Gäste anzubieten. Aktuell sind alle Express-, Regional-, Stadt- und Reisebusse mit einem kostenlosen Internetzugang ausgestattet. Auch die Papierdienstpläne der Busfahrer wurden durch Tablets mit stets aktuellen Verkehrsinfos ersetzt.

Für Nostalgiker, die angesichts der Neuerungen die Retro-Busreisen vermissen, hat die EW Bus ebenfalls etwas in petto: Der im Jahr 1954 gebaute und mit 15 Sitzplätzen ausgestattete TraditionsBus bietet einen unvergesslichen Rahmen für Familienfeiern oder exklusive Eichsfeldrundfahrten.

**„Das Eichsfeld verfügt über einen ÖPNV, dessen Angebotsstruktur ich mir für unseren Kreis wünsche.“**

Dr. Martin Kruse aus der Fachbereichsleitung Regionalentwicklung, Bauen und Schule des Kreises Rendsburg-Eckernförde bei einem Besuch am 12. September 2016 im Eichsfeld

**„Fortschrittliches Denken und Zukunftsorientierung haben die EW Bus zu einem innovativen Busunternehmen wachsen lassen.“**

Matthias Scheidhauer, Geschäftsführer der Landesgruppe Sachsen/Thüringen vom Verband deutscher Verkehrsunternehmen

**WanderBus:**

- die WanderBus-Saison beginnt traditionell am Ostermontag
- 10 Touren pro Jahr
- Teilnehmer aus Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis und Dingelstädt werden vom WanderBus zu den Ausgangspunkten befördert sowie nach Ende der Wanderung wieder zurück in die Städte gebracht
- Bahnanschlüsse in Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde sind in der Abfahrtsplanung berücksichtigt



**StadtBus Heilbad Heiligenstadt:**

- Linien A und B verkehren im Halbstundentakt
- alle wichtigen öffentlichen Einrichtungen in Heilbad Heiligenstadt sind erreichbar
- ca. 10.000 Fahrgäste werden monatlich barrierefrei befördert

**StadtBus Leinefelde-Worbis:**

- Linie 40 verkehrt im Stundentakt
- zwischen Leinefelde und Worbis besteht alle 30 Minuten Anschluss alternierend mit dem ExpressBus
- alle wichtigen öffentlichen Einrichtungen in Leinefelde-Worbis sind erreichbar
- ca. 5.500 Fahrgäste werden monatlich barrierefrei befördert



▶ **Papstbesuch:**

- gemeinsam mit dem Organisationsbüro wurde ein Verkehrskonzept für die rund 90.000 Pilger erarbeitet
- 114 Busse für Pilger und Ehrengäste waren im Einsatz



**RadBus:**

- die Fahrräder der Fahrgäste werden kostenlos am Heck des Busses angebracht
- größere Gruppen können nach 24-stündiger Vorabanmeldung bei der Mobilitätszentrale der EW Bus (Tel. 03605 5152-53) diesen Service nutzen
- doppelte Sicherheit bieten abschließbare Doppelfahrradabstellboxen in Dingelstädt, Leinefelde-Worbis und Heilbad Heiligenstadt



**2006**

- ▶ Einführung RufBus-Konzept

**2011**

- ▶ Umsetzung Verkehrskonzept zum Papstbesuch

**2012**

- ▶ Neuvergabe Leistungen an Auftragsunternehmen nach EU-weiter Ausschreibung

**2015**

- ▶ Ausstattung aller Express-Busse mit WLAN

**2017**

- ▶ Digitalisierung der internen Kommunikation: Ausstattung der Busfahrer mit Tablet und Mitarbeiter-App
- ▶ neuer Service für Radfahrer im RadBus
- ▶ Einführung SchülerFreizeitTicket

**2018**

**SchülerFreizeitTicket:**

- seit 2017 gibt es das Ticket für Schüler
- nutzbar ab 14 Uhr auf allen Linien der EW Bus sowie ganztägig am Wochenende und an den Feiertagen
- 9,50 Euro/ Monat



# Dem Genuss auf der Spur

Wegen der starken Nachfrage wird die Zahl der GenussBus-Touren in diesem Jahr auf zehn erhöht.

Schlemmen, Kultur und Erholung: So lautet das Erfolgsrezept hinter dem „GenussBus“, der für viele Menschen nicht nur im Eichsfeld inzwischen fester Teil der Jahresplanung ist. Meist sind die exklusiven Tagestouren bereits wenige Tage nach Veröffentlichung ausverkauft. Aufgrund des großen Erfolges wird das Konzept nun deutlich ausgeweitet: Anstatt wie bisher vier wird es 2018 erstmals zehn der handverlesenen Touren geben – eine für fast jeden Monat des Jahres.

## Immer auf der Suche nach neuen Attraktionen

Dafür, dass auch in Zukunft die gewohnte Qualität erhalten bleibt, sorgt unter anderem Christoph Günther. Der junge Mann macht aktuell eine Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit beim HVE Eichsfeld Touristik. „Unser Anspruch ist und bleibt es, sehr abwechslungsreiche Programme und immer neue Ausflugsziele anzubieten.“ Weil unter den 50 bis 60 Gästen viele Stammkunden mitfahren, die dem GenussBus schon seit Jahren die Treue halten, werden Ziele niemals zweimal angesteuert. Auch das altbewährte Team bleibt bestehen: Wie in den Vorjahren werden Christel Funke und Ute Morgenthal als Reiseleiterinnen dabei sein. Für eine angenehme Fahrt sorgen zudem die bewährten Reisebusse der EW Bus. Viele der Reisenden schätzen neben der Vielfalt der Ziele auch den Umstand, dass sie

am Abend wieder zuhause in den eigenen vier Wänden seien, erklärt Christoph Günther. Bereits im November 2017 habe es zahlreiche Anfragen gegeben, wann und wohin die nächste Fahrt angeboten werde.

## Neu im Programm: Ausflug zur Arche Nebra

„Neu ist, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal den Skywalk und die Arche Nebra besuchen werden“, erklärt Christoph Günther. Interessierten wird an einem einzigen Tag Vielfalt geboten. Es gibt nicht nur die Möglichkeit, die Aussichtsplattform am Sonnenstein zu besuchen, sondern auch in die Vergangenheit einzutauchen. Bei der Tour zur Arche Nebra steht auch eine Planetariumsshow auf dem Programm – die Gelegenheit, eine Reise in das Universum der Bronzezeit zu unternehmen. „Wir sind schon sehr gespannt, wie das ankommt.“

## Viele spannende Angebote

Weitere Ziele sind unter anderem der Weihnachtsmarkt und das örtliche Museum in Goslar, ein süßer Besuch im Storck Süßwaren Werk in Ohrdruf, der Besuch der kleinsten Brauerei Thüringens sowie eine Fahrt zum Grenzmuseum Schiffersgrund in Asbach-Sickenberg. Anmelde- und Buchungsprozess sind ab sofort einfacher geworden: Gäste zahlen in bar oder per Überweisung direkt beim Erwerb des Tickets und Anmeldungen können über das Formular in der Broschüre des HVE vorgenommen werden.

10 Genuss-  
Bus-Touren



## Ein kleiner Auszug zu den Touren:



### Max & Moritz und Osterbäume

Führung durch das Europäische Brotmuseum (Ebergötzen), anschließend geht es auf den Spuren von Max und Moritz in die Wilhelm-Busch-Mühle, nach dem Mittagessen in der Gaststätte Streicher in Seeburg werden die Osterbäume beim Schloss Gieboldehausen besichtigt, Verkostung in Klingelbiel's Hof

### Süßes und Herbes

Besuch und kleine Führung durch das Storck Süßwaren Werk in Ohrdruf, anschließend Besuch des Werkshops, Mittagessen im Stutzhäuser Gasthaus, Führung durch das Stutzhäuser Brauereimuseum (komplett erhaltene historische Brauerei), Kaffee und Kuchen im Rosencafé in Bad Langensalza (inkl. Besuch des Rosengartens)

### Zwischen Skywalk und Himmelscheibe

Besuch des Skywalks auf dem Sonnenstein, Weiterfahrt zur Arche Nebra bei Reinsdorf, Mittagessen auf der Sonnenterrasse der Arche Nebra, Führung durch die Arche Nebra inklusive Planetariumsshow zur Himmelscheibe, Kaffee und Kuchen im Restaurant Seeblick in Kelbra



### Geschichte, Technik und Natur

Führung durch das modernisierte Grenzmuseum Schifflersgrund in Asbach-Sickenberg, Führung durch das Technik-Museum in Kassel, Mittagessen in der Gaststätte „Zur Marbachshöhe“, Besuch des Bergparks Wilhelmshöhe (Herkules) mit Museumslandschaft, Kaffee und Kuchen im Café Prinzenquelle



## ew Information:

Diese und weitere GenussBus-Touren werden vom HVE Eichsfeld Touristik e.V. in Zusammenarbeit mit der EW Bus organisiert.

Informieren Sie sich unter

☎ 03605 2006760

Den gesamten Tourenplan gibt es im Internet unter

🌐 [www.eichsfeld.de](http://www.eichsfeld.de) oder

🌐 [www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)

### Advent im Harz

Führung durch das Goslar Museum und Zinnfigurenmuseum, rustikales Mittagessen in der gemütlichen Worthmühle, freie Zeit im Weihnachtswald Goslar, Kaffee und Kuchen im Restaurant „Zur alten Harzstraße“ in Osterode am Harz

### Modernes Museum und urige Brauerei

Umfangreiche Führung durch das Museum Friedland, Weiterfahrt nach Einbeck, Brauereiführung durch die Einbecker Brauerei in Einbeck inklusive Mittagsimbiss und Verkostung, Kaffee und Kuchen im Hotel „Rosenhof“ in Lindau.



# Unsere Erde

Vor Jahrmillionen waren die Landmassen auf der Erde nur ein einziger Kontinent: Pangäa genannt. Durch Bewegung unseres Planeten begann dieser Kontinent zu zerbrechen. Wie unsere Erde heute aussieht, erklärt euch Professor Geistesblitz auf der Burg Scharfenstein.



## Kontinente

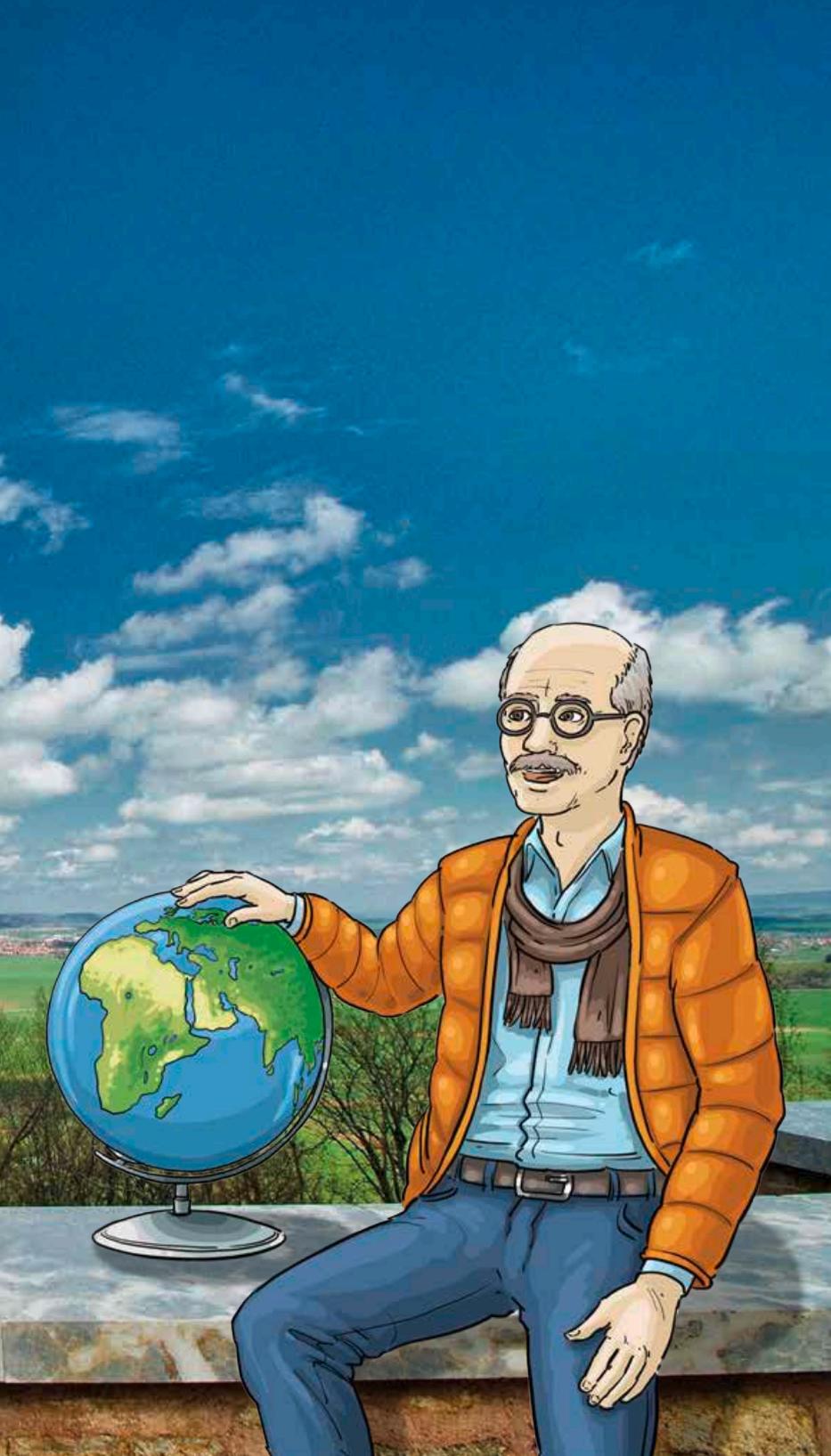
Auf unserer Erde gibt es heute sieben Kontinente, auf denen verschiedene Bevölkerungsgruppen leben und unterschiedliche Pflanzen- und Tierarten zu entdecken sind: die Antarktis, Australien, Afrika, Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Es sind große, zusammenhängende Erdteile, die durch Ozeane oder Gebirge voneinander getrennt sind. Zusammen bedecken die Kontinente 29,3 Prozent der Erdoberfläche – also fast ein Drittel. Asien ist von allen der größte Kontinent.

## Bevölkerung

Innerhalb einer Minute steigt die Zahl der Einwohner auf unserer Erde um 157. Da die Weltbevölkerung sekundenschnell wächst, lässt sich nie genau sagen, wie viele Menschen gerade auf unserer Erde leben. Mitte 2017 zählte die Bevölkerung bereits mehr als 7,5 Milliarden Menschen. Bis zum Jahr 2100 könnte sich diese Zahl bei einer ungebremsten Weiterentwicklung auf etwa 20 Milliarden fast verdreifachen. Betrachten wir die Einwohner der Erde nach Kontinenten, so leben rund 60 Prozent aller Menschen in Asien.

## Ozeane

Oft wird unsere Erde auch als blauer Planet bezeichnet. Doch warum? Neben den sieben Kontinenten besteht die Erde zum größten Teil aus Wasser. Durch Erdteile, Inselketten und untermeerische Schwellen lässt sich die riesige Fläche, das Weltmeer, in drei Ozeane gliedern: Atlantik, Pazifik und Indischer Ozean. Schaut man genauer auf die Weltkarte, findet man noch kleinere Nebenmeere der Ozeane, die sich in Mittel- und Binnenmeere, wie zum Beispiel die Ostsee, aufteilen.



## Mitmachen und gewinnen!

Der kleine Pinguin hat eine große Weltreise gemacht. Jetzt will er wieder nach Hause. Welchen Flieger muss er nehmen, um in seine Heimat, die Antarktis, zu kommen?

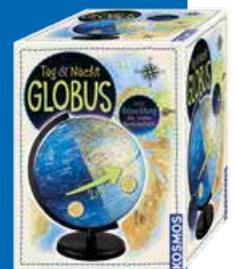
### So einfach geht's:

Schicke den Buchstaben für den richtigen Weg per E-Mail an [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de)

### oder per Post an:

Eichsfeldwerke GmbH  
 Kinderrätsel 2/2017  
 Philipp-Reis-Straße 2  
 37308 Heilbad Heiligenstadt

Einsendeschluss ist der 15. Februar 2018. Unter allen richtigen Einsendungen ermitteln wir diesmal drei Gewinner, die sich jeweils auf einen Tag- und Nachtglobus freuen dürfen. Am Tag zeigt der Globus ein detailliertes Bild der Erde. Wenn man die Beleuchtung anschaltet, werden die Sterne an die Zimmerdecke geworfen. Viel Glück!



## Äquator

Der Äquator ist eine gedachte horizontale Linie, die einmal komplett um unseren Planeten herumreicht. Er unterteilt die Erde in eine Nord- und in eine Südhalbkugel, so dass Nord- und Südpol gleich weit von ihm entfernt sind. In den Ländern am Äquator herrscht das ganze Jahr über ein heißes und feuchtes Klima. Verschiedene Jahreszeiten, wie wir sie in Deutschland kennen, gibt es dort nicht. Zwei Länder, die der Äquator durchquert, tragen sogar seinen Namen: Ecuador und Äquatorial-Guinea in Afrika.

## Klimazonen

So wie die Zone am Äquator haben viele Teile der Erde ihr eigenes Klima. Während bei uns der erste Schnee fällt, ist es anderswo 30 Grad warm. Insgesamt kann man fünf verschiedene Klimazonen unterscheiden: die Tropen, die Subtropen, die gemäßigten, die subpolare und die polare Zone. Je nachdem, in welchem Gebiet man lebt, unterscheiden sich die Temperatur, der Niederschlag und die Sonneneinstrahlung. Das hat auch einen großen Einfluss auf die Pflanzenwelt an diesem Ort. Deutschland befindet sich in der gemäßigten Zone.



### Impressum

**Herausgeber:** Eichsfeldwerke GmbH (EW), Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt **Redaktion:** Andreas Göbel, Christine Becker (turnit Leipzig GmbH), in Zusammenarbeit mit der EW **Layout:** Adrian Sonnberger (turnit Publishers GmbH) **Fotos:** EW, Studio1 Kommunikation GmbH, Edgar Weidemann, Udo Gremler, Einbecker Brauerei, J. Lipták, Schloss Gieboldehausen, Ostdeutsches Fahrzeug- & Technikmuseum, Thomas Stephan, Eva Katalin – iStock, Monkey Business – stock.adobe.com, Style-Photography – stock.adobe.com, Syda Productions – stock.adobe.com

# Mitmachen & gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Ihr Preis:



## Philips AquaTrio Pro

Ein regelmäßiger Hausputz ist unerlässlich, nimmt aber oft viel Zeit und Kraft in Anspruch. Mit dem Nass-Staubsauger AquaTrio Pro von Philips kann man sich schnell wieder den wichtigeren Dingen des Lebens widmen. Durch seine Triple-Acceleration-Technologie saugt, wischt und trocknet er in einem Arbeitsgang harte Böden. Separate Frisch- und Schmutzwasserbehälter stellen zudem sicher, dass Sie immer mit sauberem Wasser wischen. Die Mikrofaserbürsten reinigen sich während des Betriebs selbst. Der flinke Helfer unterstützt so effizient und benutzerfreundlich im Haushalt – und stromsparender als herkömmliche Staubsauger ist er auch noch.

Angriff	▼	Bei- boot	▼	priester- liches Gebet	scharf	▼	Salz der Salpeter- säure
Flüssig- keit auf- nehmen	8		9	▼			▼
▶	4				röm. Zahl- zeichen: zwei	▶	
Schreib- kürzel (Kw.)		Furcht	▶	6	10		
▶	7				Papp- schach- tel		5
Reptil		US- Regis- seur (George)			Kykla- den- insel	▶	
ge- schmack- voll, modisch		▼			11		3
nicht schla- fend	latei- nisch: sei gegrüßt		deutsche TV- Anstalt (Abk.)	▶			schwä- bischer Höhen- zug
▶	▼	1		Initialen Spiel- bergs		italie- nischer Artikel	▼
▶			Plan- vorgabe	▶	▼	2	▼
Vorname der Schausp. Gardner			dünel- hafter Mensch	▶			

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

### So können Sie gewinnen:

Die Buchstaben in den farbigen Kreuzworträtsel-Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie dieses an:

✉ medien@ew-netz.de  
✉ Eichsfeldwerke GmbH  
Energiequiz 2/2017  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt

Oder einfach QR-Code scannen und direkt mit dem Smartphone teilnehmen.



Einsendeschluss ist der 15. Februar 2018.

Das Lösungswort in der Ausgabe 1/2017 lautete: „RADBUS“. Den DELONGHI Kaffeevollautomaten gewann Alexander Schmidt aus Heilbad Heiligenstadt. Über den Titan Trolley freut sich Gerda Richwien aus Kreuzebra. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Sammeleinsendungen sind unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost und nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.